

Fürth, 26. Juli 2022

Pressemitteilung
ERHARD CITY – Das Spiel zur Sozialen Marktwirtschaft
aus dem Ludwig Erhard Zentrum

Das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) hat in Zusammenarbeit mit dem Spieleentwickler Wegesrand und dem Ökonomen Prof. Dr. Jan Schnellenbach das digitale Lernspiel („Serious Game“) ERHARD CITY entwickelt. Die Wirtschaftssimulation macht hochaktuelle ökonomische Herausforderungen spielbar und erklärt dabei die grundsätzlichen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.

Erhard City, 2022. Talia Sommers, die Ministerin für Wirtschaft und Energie, steht unter Druck. Die Energiewende läuft schleppend. Es wird zu wenig sauberer Strom produziert. Der Ökostromanteil ist im Keller. Währenddessen läuft das Kohlekraftwerk auf Volllast. In der Stadt ist die Luft zum Schneiden. Atemwegserkrankungen häufen sich. Was wird die Politikerin tun? Wird sie das dreckige Kohlekraftwerk stilllegen oder abwarten, und die Erzeugung von Ökostrom staatlich fördern?

Die Szene ist ERHARD CITY, dem neuen Serious Game des LEZ, entnommen. Die Entscheidungen für Talia Sommers im Szenario Energiewende müssen die Spielenden treffen. Denn sie übernehmen die Verantwortung für die fiktive Stadt Erhard City. Im weiteren Spielverlauf beobachten sie die Auswirkungen ihrer Entscheidungen, schlüpfen in die Rollen anderer Stadtbewohner, finden Kompromisse und erhalten Feedback.

ERHARD CITY macht als digitales Lernspiel ökonomische Zusammenhänge in verschiedenen Szenarien spielbar und erklärt dabei die grundsätzlichen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft. Bespielt werden die großen Herausforderungen unserer Zeit wie Globalisierung und Klimawandel, aber auch akute Probleme der deutschen Sozial- und Wirtschaftspolitik wie Altersvorsorge, Wohnungsmangel und Energiewende.

Dabei bietet ERHARD CITY ein interaktives Lernerlebnis und ist ideal für den Einsatz im Schulunterricht geeignet. Die theoretisch erworbenen Kenntnisse können in realitätsnahen Szenarien ausprobiert und angewendet werden. Da das Serious Game multiperspektivisch angelegt ist, erschließen sich die Schüler die Inhalte immer aus der Sicht unterschiedlicher Akteure, z.B. einer Politikerin, eines Unternehmers oder einer Studentin. Das Spiel ist vielseitig einsetzbar: Es kann in verschiedenen Sozialformen gespielt werden, als Singleplayer, paarweise, in kleinen Gruppen oder mit der gesamten Klasse. Die Inhalte von ERHARD CITY haben einen starken Lehrplanbezug für die folgenden Schultypen und Fächer: Realschule (Fach Wirtschaft & Recht), Gymnasium (Fach Wirtschaft & Recht), Fach- und Berufsoberschule (Fach Volkswirtschaftslehre), Wirtschaftsschule (Fach Betriebswirtschaft & Wirtschaftsgeographie) sowie Berufsschule (Fach Politik & Gesellschaft).

Stiftung Ludwig-Erhard-Haus
Evi Kurz, Vorsitzende des Vorstands
Friedrichstraße 4
90762 Fürth

Ludwig Erhard Zentrum
Ludwig-Erhard-Straße 6
90762 Fürth
www.ludwig-erhard-zentrum.de



Für Lehrkräfte wurde ein umfangreiches Begleitheft zum Spiel erstellt, das Empfehlungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen für den Unterrichtseinsatz enthält.

ERHARD CITY wurde mit Mitteln der Kulturstiftung des Bundes realisiert. Es gehört zu 50 ausgewählten Projekten, die im Rahmen des Programms „dive.in: Programm für digitale Interaktionen“ gefördert wurden. Das Spiel entstand in Zusammenarbeit mit Games-Experten der Wegesrand GmbH und dem Ökonomen Prof. Dr. Jan Schnellenbach von der Technischen Universität Cottbus-Senftenberg.

ERHARD CITY kann kostenlos aus den App-Stores auf Smartphones oder Tablets heruntergeladen werden.

Hier geht es zur Website des Spiels: www.erhardcity.de

Ludwig Erhard Zentrum

Das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ) in Erhards Geburtsstadt Fürth ist ein einzigartiges Dokumentations-, Ausstellungs-, Begegnungs- und Forschungszentrum für Ludwig Erhard und sein Konzept der Sozialen Marktwirtschaft. Auf rund 1.400 Quadratmetern lädt die Dauerausstellung dazu ein, Ludwig Erhard kennenzulernen, Zeitgeschichte zu entdecken und Soziale Marktwirtschaft zu erleben. Das LEZ versteht sich als interaktiver Lernort und offener Raum des Dialogs über Zeitgeschichte, Wirtschaft und Politik. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2018 hat das LEZ verschiedene Auszeichnungen erhalten, die seine zeitgemäße Vermittlungs- und Bildungsarbeit würdigen. So war das LEZ für den Europäischen Museumspreis 2022 nominiert, erhielt eine Special Mention beim German Design Award 2022 und stand mit seinem digitalen und interaktiven Zukunftsraum auf der Shortlist des europäischen Heritage in Motion Award 2018.

www.ludwig-erhard-zentrum.de

Die Wegesrand-Gruppe

Wegesrand engagiert sich in den Bereichen Bildung, Games und Film. Mit einem umfangreichen Expertennetzwerk erschließt das Unternehmen insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung Innovationspotentiale. Interdisziplinäre Teams aus dem unterschiedlichen Gewerke der digitalen Medienproduktionen schaffen einzigartige Lösungen, u.a. interaktive Erlebnisse in für Museen. Zur Wegesrand-Gruppe gehört ein Verbund an Beteiligungen, der unterschiedliche Gewerke innerhalb der digitalen Medienerstellung abdeckt, unter anderem die Trainingsentwicklung, Serious Games, Gamification, Games und IP-Development. Wegesrand hat zahlreiche Projekte und Anwendungen entwickelt, bei denen Instrumente wie Gamification oder Serious Games eine zeitgemäße und effiziente Wissensvermittlung ermöglichen. www.wegesrand.net

Prof. Dr. Jan Schnellenbach

Prof. Dr. Jan Schnellenbach ist Wirtschaftswissenschaftler und Hochschullehrer mit Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft. Seit 2014 forscht und lehrt er als Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre, insb. Mikroökonomik an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg. Er

Stiftung Ludwig-Erhard-Haus

Evi Kurz, Vorsitzende des Vorstands
Friedrichstraße 4
90762 Fürth

Ludwig Erhard Zentrum

Ludwig-Erhard-Straße 6
90762 Fürth
www.ludwig-erhard-zentrum.de



ist Editor-in-Chief von „ORDO: Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft“ und dem „List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik“, das dem Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis über wirtschafts- und finanzpolitische Gegenwartsfragen dient. Zudem veröffentlicht er regelmäßig Gastbeiträge zu aktuellen wirtschaftlichen Themen in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und bei WELT.

Stiftung Ludwig-Erhard-Haus
Evi Kurz, Vorsitzende des Vorstands
Friedrichstraße 4
90762 Fürth

Ludwig Erhard Zentrum
Ludwig-Erhard-Straße 6
90762 Fürth
www.ludwig-erhard-zentrum.de